

nachgeschenkt

von
Ulrike Swennen

alsgrund.red@
bezirkszeitung.at



Wie sagt man „danke“?

Einfach zum Nachdenken... Man kann im Advent auch besinnlich feiern. Obwohl die Künstler das Publikum an diesem Abend so richtig mitreißen konnten, ein Wermutstropfen blieb, denn, wie Gastgeber Norbert Doubek bedauerte: „Vom gemeinsamen Feiern sind wir in Wien noch weit entfernt.“ Wie schön, dass man erfahren konnte, dass Graz einen Schritt weiter ist, da wird derzeit schon öfter gemeinsam mit Asylwerbern gekocht, gefeiert und gelebt. Ein vorsichtiger Optimismus und viele verbindende Klänge begleiteten die Gäste dann nach Hause. Neben dem Bewusstsein: Es gibt noch viel zu tun!

Opernsänger
Yigal Altschuler singt
hinreißende
Lieder in
jiddisch.



Asyl in Not Obmann Michael Genner, Düzgün Celebi und Geschäftsführer Norbert Doubek.

Fotos (alle): Swennen

Schöne, besinnliche Feier

(uss). „KünstlerInnen für Vielfalt“ feierten gemeinsam mit „Asyl in Not“ ein Fest zum Tag der Menschenrechte im Albert Schweitzerhaus. Im Seitenrakt des Festsaaes waren Bilder von **Ulrike Ehrenberger, Hans Fleischner, Hans Karl Stöckl** und **Simonetta Hary** ausgestellt, während auf der Bühne Weltmusik vom Feinsten geboten wurde. Der Musikvirtuose und „coole Istanbuler“ **Düzgün Celebi** brachte mit seiner Baglama nicht nur zauberhafte Balkanstimme ins Albert Schweitzerhaus, er hatte auch die anderen „KünstlerInnen für Vielfalt“ eingeladen: **Walter Soyka** an der Harmonika, der Alt-Wiener Stücke aus dem 19. Jahrhundert zum Besten gab, Literaturpreisträgerin **Lale Rodgarkia-Dara**, die aus

ihrem Romanmanuskript „systemisch korrekte Texte“ vortrug, **Karl Ritter**, der mit free-jazzigen Gitarrenklängen aufwartete und das Klezmer-Ensemble **Scholem Alejchem** mit ihrem originellen Frontman **Yigal Altschuler**, die unter großem Applaus jiddische Lieder aus dem Osten präsentierten. Eröffnet wurde der Abend von der Menschenrechts-Sprecherin der Grünen, **Alev Korun**, durch das Programm führte **Klaus Werner-Lobo**. Unter den Gästen auch die Bezirksräte **Christa Schmid, Birgit Meinhard-Schiebel** und **Michael Landesmann**. Die Gastgeber von „Asyl in Not“, Geschäftsführer BR **Norbert Doubek** und Vereinsobmann **Michael Genner** bilanzierten über Ereignisse des vergangenen Jahrs. Als Abschluss präsentierte Regisseur **Norbert Pretenthaler** seinen Film „Bunter Sand“.



Isaak Loberans „Klezmer-Ensemble Scholem Alejchem“ spielte jüdische Melodien des Ostens.



„Asyl in Not“ Obmann Michael Genner mit Alev Korun, Menschenrechts-Sprecherin der Grünen bei der Feier im Albert Schweitzerhaus.



Die grünen Bezirksrätinnen Christa Schmid und Birgit Meinhard-Schiebel hatten sichtlich Spaß.